

Sehr geehrter Herr Zurfluh,

Vielen Dank für Ihre E-Mail vom 3. September 2023 bezüglich den Fahrplananzeigen bei Bahnhöfen und Ihre kreativen Ideen dazu.

Die Gestaltung der Fahrplan- und Kundeninformationsdaten wird momentan von der neuen, branchenübergreifenden «Kommission Kundeninformation» überarbeitet, mit dem Ziel einen nationalen Standard für die öV-Branche zu entwickeln. Die öV- Branche will so die Kundeninformationen adressatengerechter und konsistenter gestalten. Die Kommission wird in Zukunft verbindliche Entscheide zu den Kundeninformationen für alle Transportunternehmen treffen. Die Rolle des BAV ist, die gesetzlichen Grundlagen und Verordnungen, die in der Kundeninformation gelten, umzusetzen.

Zu Kundeninformationen gehören alle reiserelevanten Informationen, die dazu dienen, die Handlungsfähigkeit der Kundinnen und Kunden zu gewährleisten. An Bahnhöfen ist festgelegt, dass das System der Kundschaft beim Eintritt Informationen bereitstellt, die möglichst minimal sind, um alle Kunden und Kundinnen anzusprechen. Zudem müssen die Informationen akustisch und optisch kommuniziert sowie möglichst standardisiert und einheitlich dargestellt werden. Weitere, individuelle Informationen, von denen Sie sprechen, wie Tourismusinformationen oder Bilder, muss sich die Kundschaft selbstständig, zum Beispiel durch eine Smartphone-Abfrage oder einer individuellen Beratung, einholen. Gesetzlich darf nicht auf die reiserelevanten Informationen zugunsten von individuellen Informationen verzichtet werden.

Besonders ist hier auf das Behindertengleichstellungsgesetz BehiG zu verweisen. Dieses bildet unter anderem die Grundlage für die Kundeninformationssysteme im öffentlichen Verkehr. Die Kundenkommunikationssysteme müssen für Hör- Geh- und Sehbehinderte auffindbar, erkennbar und benutzbar sein. Ebenfalls müssen neben visuellen auch akustische Informationen verfügbar sein. Grundinformationen einer Reise, wie Abfahrtsort, Abfahrtszeit und Zieldestination, müssen immer ersichtlich sein.

Wir hoffen, wir können Ihnen mit diesen Informationen weiterhelfen und danken Ihnen für Ihren Einsatz für den öffentlichen Verkehr.

Freundliche Grüsse

Lara Flachsmann
Eidgenössisches Departement für Umwelt,

Grüezi, Herr Rösti

Ich beschäftige mich mit WebApps. Dabei möchte ich die Fragen aufwerfen, wie es möglich ist, vor allem touristische Informationen besser auf Bahnhöfen zu gestalten. Gerne bin ich bereit, meine Ideen aufzuzeigen. Sicherlich würden sich auch Touristiker beteiligen.

Letzte Woche wurde der neue Bahnhof in Bulle eröffnet. Ich konnte kurz eine Frage zu den neuen Fahrplaninformationssystemen an Herrn Ducrot stellen, diese lautete in etwa so:

Frage und Antwort in etwa

Die neuen Fahrplaninformationen sind grossartig. Man könne doch mehr machen, z.B. Tourismusinfos oder Erinnerungsfotos machen?

Da kann die SBB nichts machen, der Bundesrat hat enge Vorschriften zur Gestaltung der Fahrplaninfo. Die müssen schnell verfügbar sein.

Stellen Sie sich vor:

Statt in gebückter Haltung das Smartphone stehen Sie aufrecht vor den neuen Terminals der SBB. Sie können sich Hotels und Restaurants betrachten, bekommen eine kleine Infokarte ausgedruckt und einen Hinweis zu den aktuellen Veranstaltungen.

Ein eiliger Bürger muss halt fragen, ob er rasch mal auf den Fahrplan schauen kann, da ist niemand böse. Überhaupt, wir sollten ja miteinander reden.

Meiner Meinung wäre so die Technik bürgerfreundlich eingesetzt und die Kreativität der Schweizer Tourismuswirtschaft gesteigert.

Meine Initiative zu WebApps

pwa.vision

Ich kandidiere dieses Jahr als Nationalrat. Ich schätze es sehr, wenn mein Anliegen auch als Bürger Gehör findet.

Danke für Ihre Rückmeldung.